

Tagungsleitung

Udo Hahn, Akademiedirektor, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110
Email: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 25. November 2016.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 25. November 2016 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer: €

Teilnahmebeitrag	65.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	53.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	170.–
– im Zweibettzimmer	126.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	186.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Kooperationspartner



beE
bildung
evangelisch in europa



Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)
Community of Protestant Churches in Europe (CPCE)
Communión d'Esglésies Protestantes en Europa (CEPE)

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: © fotolia.com

Tagungsnummer: 0242017

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde
facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Versicherer im
Raum der Kirchen
Brudernetze Pax Familienfürsorge



Umsplügel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20070719-20100718



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Fremde Heimat Europa

Migration und Identität von der Nachkriegszeit bis heute.
Herausforderungen für evangelisches Bildungshandeln
in Kirche und Diakonie

5. bis 7. Dezember 2016

In Kooperation mit der Gemeinschaft Evangelischer
Kirchen in Europa (GEKE), der Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Bayern und bildung evangelisch in Europa
(beE) / **Tagung des Forum Bildung Europa 2016**

FORUM BILDUNG EUROPA 2016

Migration hat Europa seit seinen Anfängen geprägt – das gilt auch für die jüngere Geschichte Europas seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Dazu gehören Flucht und Vertreibung in Kriegs- und Nachkriegszeit, Wirtschaftsmigration, politisch motivierte Flucht in Zeiten des Kommunismus oder aktuell Menschen auf der Flucht aus Afrika und anderen Teilen der Welt. Wie ist es gelungen und kann es gelingen, Migrationsprozesse zu gestalten? Welches Bildungshandeln ist dafür nötig? Konkret: Welche Bildung brauchen Migranten, welche Bildung die aufnehmende Bevölkerung? Und wie ändern sich das Bildungsverständnis und die Bildungsverantwortung besonders der evangelischen Kirchen in Europa durch die Herausforderungen der Migrationen?

Die Tagung wendet sich an Bildungsbeauftragte, DiakoniereferentInnen und Beauftragte für Migrationsfragen und findet in deutscher und englischer Sprache statt; eine Übersetzung ist gewährleistet.

Es ergeht eine herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

Dr. Klára Tarr Cselovszky

Präsidentin der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)
Oberkirchenrat Michael Martin
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Pfarrer Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Prof. Dr. Hans Jürgen Luibl
bildung evangelisch in Europa (beE)

MONTAG, 5. DEZEMBER 2016

	Anreise ab 13.30 Uhr
14.30 Uhr	Beginn der Tagung mit einem kleinen Imbiss
15.00 Uhr	Begrüßung Präsidentin Dr. Klára Tarr Cselovszky Akademiedirektor Udo Hahn
	Einführung in die Tagung / Tagesmoderation Dr. Jürgen Belz
15.30 Uhr	Thema – Ort – Personen: Europa Worldcafé
16.30 Uhr	Migration und Identität. Religionspädagogische Annäherungen im europäischen Horizont Prof. Dr. Henrik Simojoki Kommentar: Friederike Goedicke & Bianca Kappelhoff
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Migration und Identität Vortrag und Ausstellung zum Thema „Biographie und Migration“ Präsentation von Postern im Plenum mit Moderation anschließend: Einzelgespräch und Austausch in der Ausstellung
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons

DIENSTAG, 6. DEZEMBER 2016

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.15 Uhr	Migration – Europa in Bewegung <ol style="list-style-type: none">1. Wirtschaftsmigration2. Politische Migration3. Krieg, Deportationen4. Religiöse und konfessionelle Migration5. Kolonialzuwanderung6. Ethnische Minderheiten (Teilnahme an zwei Arbeitsgruppen ist möglich, mit Kaffeepause um 10.30 Uhr)
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	Kaffeepause

15.00 Uhr	Migration – Europa in Bewegung Europäische Geschichte und die Bedeutung der Migration für die Identität der Europäer Rückblick auf den Vormittag
16.00 Uhr	Identität und Verständigung Migration als Herausforderung für das Bildungshandeln Lernfelder – Arbeitsgruppen <ol style="list-style-type: none">1. Migration und Konvivenz – religiöses und kulturelles Lernen2. Migration und die Frage der Minderheiten allgemein3. Migration und Fragen der sozialen Armut4. Bildungsarbeit mit ethnischen Minderheiten5. Schulen als Lernorte für Identität, Religion und Toleranz6. Migration und Familien7. Migration und Aufgaben von Bildungseinrichtungen in kirchlicher Trägerschaft

17.30 Uhr	Bündelung und Sichtung der Berichte aus den Arbeitsgruppen im Plenum
18.30 Uhr	Abendessen – Empfang der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern Grußwort Oberkirchenrat Detlev Bierbaum

MITTWOCH, 7. DEZEMBER 2016

08.00 Uhr	Frühstück
08.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
09.15 Uhr	Migration als Herausforderung für das Bildungshandeln – Lernfelder und Lernformen Neue Lernformen für ein neues Europa Doris Peschke Der jugendpolitische Bildungsgedanke im europäischen Kontext – ein konkretes Beispiel zum Thema Migration Ilona Schuhmacher
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Migration und evangelisches Bildungshandeln – Leitlinien für die Weiterarbeit in den Kirchen der GEKE anschließend Diskussion
12.00 Uhr	Rückblick, Vereinbarung zur Weiterarbeit
12.30 Uhr	Mittagessen und Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Dr. Jürgen Belz, Studienleiter bildung evangelisch in Europa (beE), Erlangen/Deutschland
Oberkirchenrat Detlev Bierbaum, Leiter der Abteilung D, „Gesellschaftsbezogene Dienste“ im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München/Deutschland
Friederike Goedicke, Projektkoordinatorin „Summer School 2017 in Wittenberg“, Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Hannover
Bianca Kappelhoff, Projektkoordinatorin „schools500reformation“, Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Hannover
Oberkirchenrat Michael Martin, Leiter der Abteilung C „Ökumene und Kirchliches Leben“ im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München
Doris Peschke, Generalsekretärin der Churches‘ Commission for Migrants in Europe (CCME), Brüssel/Belgien
Ilona Schumacher, Diakonin, Referentin für Grundsatzfragen und Jugendpolitik, Evangelische Jugend in Bayern, Nürnberg
Prof. Dr. Henrik Simojoki, Professor für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Bamberg
Dr. Klára Tarr Cselovszky, Präsidentin der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), Ökumenereferentin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ungarn, Budapest/Ungarn